

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 151.

Donnerstag den 31. Mai.

1849.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Leipziger Wollmarkt beginnt mit dem 16. Juni und endigt mit dem 19. Juni. Leipzig den 7. April 1849.

dem 16. Juni dem 19. Juni.

Der Rath der Stadt Leipzig. Koch.

Die diesjährige Nutzung der Kirchenpflanzung an der Mockauer Straße, städtischen Antheils, soll dem Meistbietenden überlassen werden. Pachtlustige erfahren die Bedingungen in der Marstall-Expedition, woselbst sie ihre Gebote bis zum 9. Juni abgeben wollen, worauf nach Beschluß des Rathes die Ueberlassung erfolgen wird. Leipzig, den 31. Mai 1849. Die Deputation des Rathes zum Forst- und Oekonomiewesen.

Stadttheater.

Das Ballet „Esmeralda.“ — Herr und Frau Ambrogio. — Herr Hendrichs. — Im Wald. — Frau Birch-Pfeiffer. — Lorzing.

Der Victor Hugo'sche Roman hat zu allem Möglichen erhalten müssen: zum Drama, zur Oper, auch zum Ballet. Das Sujet ist unverwundlich und schöne tanzende Zigeunermädchen regen immer ein Interesse an. Die Handlung aber ist mit mehreren äußerst reizenden und pikanten Einzeltänzen durchflochten, worin die beiden oben genannten Gäste, dann die Damen Beske und Rosenthal und Herr Plagge excellirten. Herr Ambrogio vor Allen riß durch die Bravour seines Tanzes zu stürmischem Beifall hin und wurde mit seiner Gattin auch am Schlusse gerufen. Vorher ging die Wiederholung von „Dornen und Lorbeer“,

worin, wie schon gesagt worden ist, Herr Hendrichs das an sich schwache Stück durch seine Darstellung veredelt. Der Beifall des reichbesetzten Hauses war ein stürmischer.

Nun sehen wir demnächst der Aufführung eines neuen Stückes, „Im Wald“, von Fr. Ch. Birch-Pfeiffer, entgegen, worin unser Gast die Hauptrolle spielt, die von der Dichterin insbesondere für seine poetische Individualität geschaffen worden ist. Die Verfasserin selbst kommt zur Leitung der Proben und Ueberwachung ihrer poetischen Intentionen hierher, zumal es als Benefizstück des Herrn Hendrichs gilt.

Lorzing hat seine mit „ungeheurer Heiterkeit“ ausgestattete Oper zum zweiten Male vor gut besetztem Hause dirigirt und abermals den verdienten Beifall erhalten.

Unsere nächsten Gastspieler sind Frau Köster-Schlegel und Herr Dessoir von Karlsruhe.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 30. Mai 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 $\frac{1}{2}$	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5. 17 $\frac{1}{2}$	—	Leipz. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 ϕ	—	—	91 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ . . . - do.	—	7 $\frac{1}{2}$ *)	—	à 3 ϕ im 14 ϕ F. } kleinere . . . -	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	—	7 $\frac{1}{2}$ *)	—	K. S. erbl. Pfand- } v. 500 . . . -	—	—	83 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	briefe à 3 $\frac{1}{2}$ ϕ } v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Cr.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	- lausitzer do. . . 3 ϕ	—	81 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	- do. do. . . 3 $\frac{1}{2}$ ϕ	—	—	90 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	—	112 $\frac{1}{2}$	idem 10 und 20 Kr. . . . - do.	—	2	—	do. do. do. . . à 4 $\frac{1}{2}$ ϕ	—	—	99 $\frac{1}{2}$
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . - do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Cr.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Silber do. do. . . - do.	—	—	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ ϕ pr. 100 ϕ	—	—	99
	2 Mt.	—	—					Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 ϕ 4 ϕ	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere, Actien etc.,				K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen.</i>				à 3 $\frac{1}{2}$ ϕ in Pr. Cour. pr. 100 ϕ	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 $\frac{1}{2}$	—	K. Sächs. Staatsp. } v. 1000 u. 500 ϕ	—	79 $\frac{1}{2}$	—	K.K. Oestr. Met. à 5 ϕ pr. 150 fl. C.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 3 ϕ im 14 ϕ F. } kleinere . . . -	—	—	—	do. do. à 4 ϕ - do. do.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	—	6. 25 $\frac{1}{2}$	do. do. do. à 4 ϕ à 500 -	—	89	—	do. do. à 3 ϕ - do. do.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81 $\frac{1}{2}$	—	do. do. v. 500 u. 200 ϕ	102 $\frac{1}{2}$	—	—	Lauf. Zins. à 103 ϕ im 14 ϕ F.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 5 ϕ } kleinere . . . -	—	—	—	Wien B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 ϕ	—	—	—
	3 Mt.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ ϕ	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ	—	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	85 $\frac{1}{2}$	—	im 14 ϕ F. } v. 1000 u. 500 ϕ	—	84 $\frac{1}{2}$	—	excl. Zinsen pr. 100 ϕ	142 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere . . . -	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	95	—	—
August'or à 5 ϕ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	77 $\frac{1}{2}$	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ϕ	—	—	72 $\frac{1}{2}$
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	1855 à 4 ϕ , später 3 ϕ à 100 ϕ	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ϕ	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	79 $\frac{1}{2}$	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	14
And. ausl. Ld'or à 5 ϕ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	13*)	à 3 ϕ im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 ϕ	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ϕ	—	—	169
				kleinere . . . -	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	—	—	—
								Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—	—
								à 100 ϕ zur Zeit zinslos . .	19	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr. 5 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.